



GR/08/2018

Niederschrift

der **SITZUNG** des GEMEINDERATES am **Donnerstag, 29.11.2018,**
um **20.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Radfeld

Anwesend:

Bürgermeister Mag. Josef Auer, Vizebürgermeister Friedrich Fischler und die Gemeinderäte Friedrich Huber, Birgit Widmann, Anton Wiener, Gottfried Seiwald, Andreas Klingler, Karin Stock, Claudia Weinberger, Renate Maurer, Hans Peter Ostermann, Thomas Laimgruber sowie die Ersatzgemeinderäte Judith Hillebrand, Johann Agerer und Johann Hirner

Nicht anwesend und entschuldigt:

Maria Mayr, Christian Laiminger und Hermann Wiener

Schriftführerin: Mag. (FH) Jutta Reindl

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Naturjuwel Rofan: Beitritt zur Genossenschaft und Beteiligung mit Genussrechtskapital
3. Ankauf Mannschaftstransportfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr
4. Kinderbetreuungsrelevante Punkte
5. Bericht des Überprüfungsausschusses und Vorbesprechung Voranschlag 2019
6. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung war öffentlich.

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister schlägt die Aufnahme zwei weiterer Tagesordnungspunkte vor:

- Ansuchen Wassergenossenschaft Radfeld-Kundl um finanzielle Unterstützung (neuer Punkt 6)
- Beratungen zum Wasserverband Unteres Unterinntal (neuer Punkt 8)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorgeschlagenen Punkte auf die Tagesordnung zu setzen und zu behandeln.

1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass er bei der letzten Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes die Entwicklung der Zahlungen der Verbandsgemeinden in den kommenden Jahren zur Sprache gebracht hat. Laut Auskunft von Obmann Bürgermeister Puecher ist geplant, dass es in den nächsten Jahren zu keiner wesentlichen Änderung der von den Verbandsgemeinden zu leistenden Beiträge kommen wird. Diese Information ist für Radfeld sehr wichtig, weil die Gemeinde mit dem notwendigen Ausbau der Volksschule und des Kindergartens vor einer sehr großen finanziellen Herausforderung steht.

2. Naturjuwel Rofan: Beitritt zur Genossenschaft und Beteiligung mit Genussrechtskapital

Der Bürgermeister berichtet noch einmal, dass in der letzten Sitzung des Planungsverbandes prinzipiell Einigkeit darüber geherrscht hat, dass die Gemeinden des Planungsverbandes und die Gemeinde Breitenbach zum Liftprojekt in Kramsach einen Beitrag von € 30,00 pro Einwohner, aufgeteilt auf 3 – 5 Jahre, beitragen werden. Außerdem wäre es wünschenswert, wenn sich die Gemeinden als Genossenschaftler beteiligen würden (max. 50 Anteile a € 100,00 sind möglich).

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, sich mit 20 Anteilen a € 100,00 als Genossenschaftler sowie mit € 30,00 pro Einwohner Genussrechtskapital am Projekt zu beteiligen.

Diese Zusage gilt aber nur dann, wenn sich alle Gemeinden des Planungsverbandes und die Gemeinde Breitenbach ebenfalls mit € 30,00 pro Einwohner beteiligen.

3. Ankauf Mannschaftstransportfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr

Der Bürgermeister berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Radfeld ein Mannschaftstransportfahrzeug braucht. Neben der Betreuung der Feuerwehrjugend (z. B. Wettbewerbe auswärts) kommt es auch als Kommandofahrzeug bzw. für die Einsatzleitung und für diverse Kleintransporte zum Einsatz. Bisher erfolgten die Transporte mit Privatfahrzeugen der Funktionäre bzw. deren Angehörigen. Die Kosten für das Fahrzeug belaufen sich auf ca. € 75.000,00 und sind im Budgetvoranschlag 2019 bereits enthalten. Für das Fahrzeug liegt ein sehr günstiges Angebot der Firma MAN über € 42.000,00 netto vor; die Zusatzausstattung von der Firma Speckbacher (Weer) kostet ca. € 25.000,00 brutto. Die Freiwillige Feuerwehr zahlt aus eigener Kasse € 15.000,00. Der Bürgermeister hat beim Land um Förderung angesucht und eine Zusage erhalten und auch vom Bezirksfeuerwehrverband gibt es einen Zuschuss.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Ankauf des MTF bei der Firma MAN um € 42.000,00 netto und bevollmächtigt den Feuerwehrkommandanten, die Zusatzausstattung bei der Firma Speckbacher (lt. Angebot vom 19.09.2018 ca. € 25.000,00) zu verhandeln und zu beauftragen.

4. Kinderbetreuungsrelevante Punkte

Die Amtsleiterin berichtet über die Sommerbetreuung 2018. Insgesamt haben 19 Mitarbeiter 31 Kindergartenkinder und 57 Schulkinder betreut. Es wurde ein vielfältiges Programm angeboten (Planetarium, Lauserland, Generationenspielplatz Münster etc.). Erstmals haben die Mitarbeiterinnen des Kindergarten Radfeld – jeweils zwei Wochen – und vom Kindergarten Villa Wirbelwind – jeweils eine Woche – mitgearbeitet, sodass die Kinder auch die gewohnten Betreuungspersonen um sich hatten. Die Amtsleiterin schlägt vor, die Sommerbetreuung auch 2019 wieder in derselben Form wie 2018 anzubieten, diesmal – wenn möglich – unter 14tägiger Beteiligung der Mitarbeiter der Villa Wirbelwind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bis auf weiteres die Fortführung der Sommerbetreuung in der gewohnten Art.

5. Bericht des Überprüfungsausschusses und Vorbesprechung Voranschlag 2019

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Anton Wiener berichtet über die Überprüfung der Gebarung der Gemeinde am 26.11.2018. Der Finanzverwalter hat alle Konten vorgelegt, diese wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

Im Anschluss erläutert der Bürgermeister den Voranschlag 2019, der sich auf € 6.573.100,00 beläuft. Da alle Parteien den Entwurf des Voranschlages bereits erhalten haben, schlägt Gemeinderat Anton Wiener vor, das Budget heute und auch bei der nächsten Sitzung am 13.12.2018 nicht im Detail zu besprechen, sondern nur auf gezielte Fragen einzugehen. Änderungswünsche können ebenfalls dann berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Ausschusses und die Erläuterungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

6. Ansuchen Wassergenossenschaft Radfeld-Kundl

Die Wassergenossenschaft Radfeld-Kundl ersucht um finanzielle Unterstützung zur Erstellung der Statuten der Genossenschaft in Höhe von € 2.700,00.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wassergenossenschaft Radfeld-Kundl mit einer Subvention in Höhe von € 2.700,00 zu unterstützen.

7. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen

Es wird ein Mietzinsbeihilfeansuchen unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und einstimmig vom Gemeinderat befürwortet.

8. Beratungen zum Wasserverband Unteres Unterinntal

Der Bürgermeister berichtet, dass es am Montag, 10. 12.2018 ein Informationstreffen zum Wasserverband Unteres Unterinntal in der Bezirkshauptmannschaft Kufstein geben wird, an dem der Vizebürgermeister als sein Vertreter teilnehmen wird, da der Bürgermeister durch einen Arzttermin verhindert ist. Er stellt die Frage, ob sich an der Haltung des Gemeinderates zum geplanten Wasserverband etwas geändert hat und ersucht um Stellungnahmen.

Nach erfolgter Diskussion spricht sich der Gemeinderat neuerlich einstimmig gegen den Beitritt zum geplanten Wasserverband aus.

9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- Der Bürgermeister berichtet über die Beschwerde eines Bürgers, die an die Gemeinderäte weitergeleitet wurde. Er sucht den Kontakt zum Beschwerdeführer.
- Für das Sitzungszimmer soll ein mobiler Präsentationsbildschirm angekauft werden. Das Gerät kann in der Folge auch in den Mehrzweckräumen des Hauses der Gemeinschaft genutzt werden.
- An die Fa. Guggenberger in Kramsach wird der Auftrag zur Komplettierung der zweiten Urnenwand im Friedhof vergeben.
- Der Eigentümer der ortsansässigen Hundeschule darf im Gebiet Maukenbach ein Areal von 700 m² pachten (statt wie beschlossen 600 m²). Die Pacht erhöht sich auf € 220,00/Jahr.
- Die Gemeindeveranstaltungen sind leider nicht sehr gut besucht, z. B. Heldengedenken, Veranstaltungen des Kulturausschusses, etc.

Um 21:33 Uhr beendet der Bürgermeister nach Erschöpfung der Tagesordnung die Sitzung.

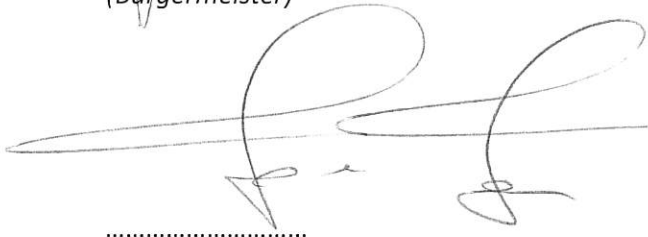
g. g. g. :




.....
(Bürgermeister)



.....
(Schriftführer)



.....
(Gemeinderat)



.....
(Gemeinderat)